

GRAUZONE INN.FO NR 13/2

ATTACKE...

Der Sommer neigt sich dem Ende zu, der Herbst steht vor der Tür...auf die Sommerpause haben wir dieses Jahr verzichtet, zu „heiss“ waren die vergangenen Wochen. Nach dem Stress vor und beim WEF-Gipfel in Salzburg folgte der Höhepunkt der Anti-Globalisierungsproteste in Genua, infolgedessen unsere FreundInnen von der VolXtheater-Karawane über 3 Wochen in Italien inhaftiert wurden – nicht gerade die richtige Zeit also, um sich aufs faule Ohr zu legen und in der Sonne zu dösen. Zu Salzburg/Genua gibt´s eh einen Text und für die VolXtheaterkarawane gibt´s ein Solifest im Bierstindl. Ansonsten hat dieses Inn.fo nicht das gewohnte Layout: soll heissen es kommt eine „Poster-Edition“ zum „Summer of Resistance“, deshalb steht nicht so viel drin wie sonst.

Sonst: Unser Homepage-Umbau ist voll im Gange, unser Inn.fon hat eine neue Nummer (0699-11617169) und das wars auch schon wieder.

Rückholaktion: Wer noch mehr Tippfehler im inn.fo findet, kann sich an uns wenden (Kontakt: letzte Seite!) und bekommt ein neues - schön ausgedrucktes- Poster!



Grauzone

Bilanz des globalen Wahnsinns

Zu Beginn: Wir wollen hier nur kurz auf die "Höhepunkte" im Kampf der "Globalisierungsbewegung" in den letzten Monaten zurückblicken. Spätestens seit Genua ist diese nämlich endgültig in den Blickpunkt des öffentlichen Interesses gerückt, wenn auch aus den unterschiedlichsten Perspektiven: jeder Gipfel der Mächtigen dieser Welt wird gefolgt von den Stimmen der Unterdrückten, und zehntausende Menschen tragen ihre Forderung nach einem Ende der herrschenden Politik in die Tagungsorte.

Die GRAUZONE versteht sich als Teil dieser Bewegung: Wir haben uns in unterschiedlichem Ausmaß an den Mobilisierungen zu Prag, Davos, Salzburg und Genua beteiligt. Innerhalb

eines Netzwerkes von zahllosen Gruppen, Initiativen und Menschen sind wir ein kleines Kollektiv, das seinen Teil zu dem beiträgt, was in den Medien u.a. zur "neuen sozialen Bewegung" oder den "Neo-68ern" stilisiert wird.

Doch von den Ereignissen in Göteborg wurden wir überrascht: Die Eskalation des Protests, durch Schusswaffeneinsatz verletzte Menschen, bedeuten ein neues Konfliktniveau. Schlecht ausgerüstete Polizeieinheiten trafen auf gut organisierte DemonstrantInnen, die teilweise die direkte Auseinandersetzung mit der Polizei suchten. Ohne hier den Schusswaffeneinsatz beschönigen oder verteidigen zu wollen: In letzter Konsequenz war es die Reaktion von Polizeieinheiten, die mit der

Situation mehr als nur überfordert waren.

Wer die Polizei angreift muß immer damit rechnen, dass sie zurückschlägt - neu und erschreckend war nur die Härte der polizeilichen Antwort auf die Proteste.

Anders in Salzburg: War in Göteborg eine gewisse Zahl von Militanten anwesend, konnte es in Salzburg nie zu derartigen Vorfällen kommen. Rund 2000 DemonstrantInnen standen über 4000 PolizistInnen gegenüber - die jedoch auch unerfahren und unüberlegt handelten. So gelang es der Demo doch, weit in die Sperrzone einzudringen. Die kurzen Zusammenstöße der Demo mit der Polizei, waren nur Anlass für jene, den Demozug für mehr als 6 Stunden einzukesseln und gut für ein Krone-Titelblatt: "Chaoten - Terror mitten in Salzburg". Von der herbeigeschriebenen "Schlacht" war aber weit und breit keine Spur - angekündigte Revolutionen finden nicht statt. Schade war nur, dass die enorme Polizeirepression (größter Einsatz seit Bestehen der Zweiten Republik!) und die massive Medienhetze viele davon abgehalten hat zur Demo nach Salzburg zu fahren und ihre Meinung kundzutun.

In Genua kam es jedoch zum angekündigten show-down: Über 200.000 Menschen demonstrierten gegen den G8-Gipfel, Teile der Stadt wurden von über 20.000 Polizisten und Soldaten in eine militarisierte "zona rossa" verwandelt. Nach einer friedlich verlaufenden Demonstration der "Immigranten" am Donnerstag kam es zu den wohl heftigsten Strassenschlachten seit langem in Westeuropa, an deren Ende zahlreiche Verletzte, Schaden in Millionenhöhe sowie ein Toter (Carlo Giuliani) standen.

Am Samstag setzte die Polizei schon von Beginn an voll auf Eskalation: Die

angemeldete Demonstration wurde massiv mit Tränengas angegriffen und praktisch aufgelöst. In der Nacht auf Sonntag kam es dann zu dem brutalen Polizeiangriff auf das Indymedia Center und die Schule Diaz, bei dem 60 AktivistInnen zum Teil schwerst misshandelt wurden.

Eine Folge dieses "summer of resistance" wird auf jeden Fall die Tatsache sein, dass derartige internationale Zusammenkünfte der Herrschenden nicht mehr in bisheriger Form durchgeführt werden können.

Was ist diese Bewegung jedoch ohne Gipfel, gegen die demonstriert werden kann? Der Zusammenhang auf der Straße am Tag der Demo zerfällt im Alltag schneller als man denkt - da stehen sich dann manche Gruppen dieser Allianz auch feindlich gegenüber. Die Bewegung wird nur dann erfolgreich weiterbestehen, wenn zusätzlich zu den Gegen-Gipfel-Aktivitäten auch im "Alltag" agiert wird. Gerade für radikale, antikapitalistische Gruppen, die eine von Grund auf andere Gesellschaft anstreben und sich nicht mit der Besteuerung der Spekulationsgeschäfte oder einem "humanisierten" Kapitalismus abfinden wollen, bieten sich tagtäglich viele Möglichkeiten einzuhaken und die Kämpfe weiterzuführen - unerschwingliche Mieten, schlechtest entlohnte "McJobs", die komplette Durchkapitalisierung aller Lebensbereiche, eine Flüchtlingspolitik, die Menschen nur mehr nach ihrem wirtschaftlichen Nutzen betrachtet oder seien es nur Bäume, die einer Tiefgarage zum Opfer fallen sollen.

Die antikapitalistische Bewegung muss von den Gipfeln herunter und zurück zur Basis, in ihrer weltweiten Ausbreitung und einzigartigen Vielfalt könnte die Chance für die Zukunft liegen.

DIE KARAWANE ZIEHT WEITER!

Soli-Fest für die VolXtheater-Karawane

Surfing Taliban + canItrashcan

+ DJ Gimp&friends + orange Cocktailbar + VoQü

Dienstag 4. September Bierstindl Innsbruck 21:00 60,- ös

SURFING TALIBAN

Diese All-Star-Band aus der Stahlstadt mit Otto H. zaubern Linzer Schule-Punk-Mucke, aufs Tablett... man darf gespannt sein!

CANITRASHCAN!?

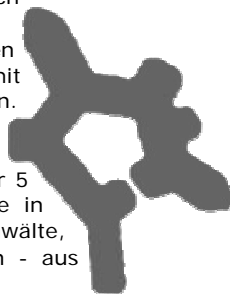
Kommen ebenfalls aus OÖ und wissen mit metallischem HC zu begeistern – da geht die Flaschenpost ab und auch Fans von Mosh und Most dürften nicht enttäuscht nach Hause gehen.

Nach den Protesten gegen den G8-Gipfel in Genua Ende Juli wurden 25 Mitglieder der VolXtheater-Karawane auf der Heimreise verhaftet. Ihnen wird vorgeworfen, an Plünderungen und Ausschreitungen beteiligt gewesen zu sein. Erst nach drei Wochen kamen die AktivistInnen frei.

Die VolXtheater-Karawane ist Teil des friedlichen Widerstands gegen die europäische Migrations- und Abschottungspolitik und versucht mit aktionistischem Straßentheater Kritik auch künstlerisch zu artikulieren.

Sie ist nicht Teil eines imaginären Phantasiegebildes "black bloc", das in den Tagen nach Genua wieder heraufbeschworen wurde.

Auch wenn die Karawanen-Mitglieder frei sind, es sitzen noch immer 5 weitere Anti-G8 AktivistInnen aufgrund ähnlich lautender Vorwürfe in italienischen Gefängnissen! Zudem müssen die hohen Kosten (Anwälte, "verschwundene" Requisiten, usw.) der Karawane gedeckt werden - aus diesem Grund findet dieses Soli-Fest im Bierstindl statt.



Spenden: KN: 786 538 43 BLZ: 60000 (PSK) Verwendungszweck: noborder

HELLOWEEN GrauzoneChoke BASH

Atom and his Package (usa) Apers (nl) Retarded (ita)

„**Atom und sein Päkchen** (ein Yamaha-Sequencer) haben mal wieder Sonderschichten eingelegt, um uns mit neuen Songs zu erfreuen, die alles bisherige in den Schatten zustellen. Live ist der Gute sowieso nicht zu toppen!...Slam-Dance, Mitsingen, alle Finger oben und das bis zum Abwinken. Eine von Atoms Spezialitäten ist das Covern (Fugazi, Youth of Today, Ghetto Boys und ... Madonna).“ *flight 13* Füllt im Amiland alle Hallen.

The Apers und **Retarded** bringen üblichen Choke'schen Punk´N´Rawk´N´Roll!!

MI. 31. 10.

PLACE: T.B.A.



Di. 4. September	Bierstindl	SOLI-KONZERT FÜR DIE VOLX-THEATER-KARAWANE Surfing Taliban + can!trashcan!? + DJ Gimp&friends + orange Cocktailbar
Fr./Sa. 7./8. September	Collini Areal Hohenems	TRANSMITTER FESTIVAL tidal, anti maniax, xunconqueredx, copykill, elvis jackson, reprisal, KURORT, SCUFFY DOGS infos: www.transmitter.at
Sa. 8. September	ZierKuss / Olympiastadion	Attwenger, Erobiqque u.v.m. V.A.K.U.U.M.
Sa. 15. September	Z6	Electro Performance&Video by Djs aus Mitleid
Fr. 21. September	t.b.a.	Safety Scissors (usa) PMK
Sa. 22. September	Crash / Hafen	Full Contact D`N`B
Fr. 5. Oktober	t.b.a.	peawees (ita) by Choke Empire
Sa. 6. Oktober	t.b.a.	Kompakt Label Night PMK
Fr. 26. Oktober	t.b.a.	Ruins / Techno Animal PMK
Fr. 26. Oktober	Hafen	Fest gegen Rassismus Veranstaltet von TIGF-Jugend und Grauzone
Sa. 27. Oktober	t.b.a.	Aavikko (fin) PMK / Workstation
Di. 30. Oktober	Treibhaus	Melt Banana (jap) V.A.K.U.U.M.
Mi. 31. Oktober	?????????	HELLOWEEN GrauzoneChoke BASH Atom and his Package (usa) Apers (nl) Retarded (ita)
Fr. 2. November	t.b.a.	Sonic Dolls (ger) by Choke Empire

grauzone

postfach 705

6021 innsbruck

inn.foline: 0699/11617169

grauzone@catbull.com

www.catbull.com/grauzone